

## **Aussendung (Lukas 10)**

Der Herr Jesus sendet 70 seiner Jünger aus. Sie gehorchen ohne Einwände und ohne Vorbehalte. Der Glaubende traut sich nichts, aber Gott alles zu. Durch den Glauben überwindet er Angst, Schwachheit, Bequemlichkeit und alle Hindernisse. Er wird, indem er sich ganz auf den Herrn der Ernte verlässt, fähig zur Arbeit im Weinberg.

Sie werden vom Herrn wie Schafe unter die Wölfe geschickt. Aber der Herr sagt: *„Wer euch hört, der hört mich; wer euch verachtet, der verachtet mich; wer mich verachtet, der verachtet den, der mich gesandt hat.“* Die 70 Jünger waren gefährdet, was ihre äußere Lage anging.

Sie hatten keinen Beutel, keine Tasche, kein Geld, keinen Vorrat, kein Quartier und kein Nachtlager. Aber sie hatten die Zusage Jesu. Sie waren ganz auf Jesus gestellt. In diesem Vertrauen hatten sie alles, sogar den Sieg über die finsternen Mächte.

Aber der eigentliche Grund ihrer Freude ist die Tatsache, dass ihre Namen im Himmel angeschrieben sind. Das ist wertvoller als alle zeitlichen Erfolge und Annehmlichkeiten. Wer Gott kennt, kennt das wahre Leben. Der ist umgeben von der Liebe Gottes, gestern, heute, morgen und für alle Zeit.

*Wenn ich ihn nur habe, wenn er mein nur ist,  
wenn mein Herz bis hin zum Grabe seiner Treue nie vergisst,  
weiß ich nichts von Leide, fühle nichts als Andacht, Lieb und Freude.*